

Transcript of the IRSE Video Tutorials

(Scroll down for the English version)

Tutorial 1: General Introduction

- Öffne als erstes die Excel-Datei. Fürchte dabei nichts böses von mir und akzeptiere die Makros. Sie erleichtern Dir die Arbeit mit IRSE.
- Lösche nun die bisherigen Eingaben. Verwende dazu am besten den Radiergummi. Falls Du die Makros nicht aktivieren konntest, kannst Du die bisherigen Werte auch manuell löschen.
- Wechsle nun zur Output-Datei von SPSS. Dort brauchst Du zunächst die deskriptiven Angaben. Kopiere sie bitte in die Excel-Datei. Verwendest Du SPSS 16 ist es wichtig, dass Du sie als Unicode-Text einfügst.
- Teile IRSE als nächstes mit, welche Variablen wichtig sind. bzw. welches Deine Moderatorvariablen sind. Benütze dazu die Spalte VIV (das steht für Very Important Variables). Wähle für die erste Prädiktorvariable den Namen A, für die erste Moderatorvariable den Namen B und – falls wie in diesem Bsp vorhanden – für die zweite Moderatorvariable den Namen C. Dementsprechend vergibst Du auch die Namen der Interaktionen. In diesem Bsp heissen die SPSS-Variablen auch gleich a, b, c und so weitere. Das ist natürlich im Normalfall nicht so, Deine SPSS-Variablen können natürlich auch anders heissen.
- Sind die Variablen in der richtigen Reihenfolge, kannst Du Dir das Leben einfacher machen und das Automatische-Ausfüllen-Makro benutzen.
- Kontrollvariablen müssen im übrigen nicht speziell gekennzeichnet werden.
- Sind gewisse Prädiktoren dichotomer Natur, tippe bitte in die entsprechende Zelle ein Ypsilon (für yes) ein. Es wird dabei angenommen, dass die Variable mit Null und Eins kodiert wurde. Im vorliegen Fall sind jedoch alle Variablen kontinuierlich, darum lösche ich das Ypsilon wieder.
- Als nächstes musst Du nun noch die Koeffizienten übertragen. Gehe dazu wieder in den SPSS-Output. Kopiere die Tabelle und füge sie wiederum als Unicode-Text ein.
- Als nächstes kannst Du noch bestimmen, wie Deine Abbildung angeschrieben sein soll. Wechsel dazu in den Reiter ‚Caption‘ und schreibe die gewünschten Legenden-Texte in die gelben Zellen, zb. Tief und hoch statt low und high.
- So, das wärs. Wechsle nun in den entsprechen Reiter zu Deinen Abbildungen. Ich drücke Dir die Daumen, dass sie hypothesenkonform aussehen.

Tutorial 2: Simple Slope and Simple Slope Difference Tests

- Mit IRSE kannst Du auch ganz einfach Simple Slopes und Simple Slope Difference Tests rechnen. Dazu brauchst Du neben den anderen Angaben zusätzlich noch die Kovarianzmatrix, die Dir das SPSS aber freundlicherweise auf Wunsch auch ausspuckt.
- Die benötigten Infos findest Du ganz am Ende des Outputs
- Doppelklicke in die Tabelle, damit sie sich in einem separaten Fenster öffnet und Scrolle an die gewünschte Position.
- Achte darauf, dass Du nur die benötigten Werte markierst. In diesem Beispiel brauchen wir die Werte der Kontrollvariable CV nicht. Achte auch darauf, wie die Reihenfolge der Variablen ist. In diesem Fall ist sie nicht wie erwartet a, b, c, undsoweiter. Dies musst Du später berücksichtigen.
- Kopiere die Angaben nun ins IRSE. Handelt es sich um eine Dreifach-Interaktion, gehst Du in den Reiter Simple Slopes 2, sonst in den Reiter Simple Slopes 1.
- Kopiere Deine Angaben nun in den pinkigen Bereich und pass die Reihenfolge der Variablen dem SPSS-Output an.
- So, das wärs. Die Simple Slope Tests findest Du hier; die Simple Slope Difference Tests findest Du etwas weiter unten.

English

Tutorial 1: General Introduction

- Open the Excel file. Don't be afraid, trust me and accept the macros. It's optional but they make the use of IRSE and hence your life easier.
- Next, delete all previous entries. If possible, use the eraser tool. If you didn't enable the macros, delete them manually.
- Now switch to the output file from SPSS. First, you need the descriptive statistics. Copy and paste them into the Excel file. If you are using SPSS 16 or a newer version, make sure that you paste it as Unicode text.
- Indicate which variables IRSE has to use. In the column VIV (which stands for Very Important Variables), label the first predictor (btw, it's the one that will be plotted on the x- axis) with A, the (first) moderator variable with B, and in case you have a three-way interaction - as in this example - and hence a second moderator, label it with C. Label the interaction terms (e.g., ab) accordingly.
- Do not label control variables.
- For dichotomous variables, indicate this by typing „Y“ in the corresponding cell. IRSE assumes that dichotomous variables were coded with 0 and 1. In the present case, however, all variables are continuous, so I delete the “Y” again.
- In the next step, copy and paste the coefficients from SPSS to IRSE. Hence, go back to the SPSS output and copy and paste the table. Make sure that you use Unicode text.
- Next, modify the caption/label of your variables by changing the text in the yellow cells in the tab 'Caption'.
- That's it. I'll keep my fingers crossed for you and hope that the interaction pattern matches your hypothesis.

Tutorial 2: Simple Slope and Simple Slope Difference Tests

- It's easy to examine simple slopes and simple slopes differences tests with IRSE. For this, you need the covariance matrix, which is plotted at the very end of your SPSS output.
- Double click the table and scroll to the desired position.
- Make sure that you highlight only the required cells. In the present example, we don't need the numbers of the control variable CV. Make sure that you check the order of the variables! In this case, it is not as expected (i.e., a, b, c, and so on).
- Copy and paste the covariance matrix into IRSE. In the case of a three-way interaction, use the tab Simple Slopes 2, otherwise use the tab Simple Slopes 1.
- Paste the covariance matrix into the pink cells. If necessary, change the order of the variables in the yellow cells.
- That's it.